

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **96 (1970)**

Heft 9

PDF erstellt am: **26.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

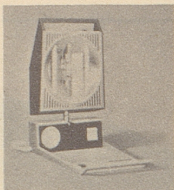


## Überlassen Sie die Anzahl der Sonnenstunden nicht mehr dem Petrus . . .

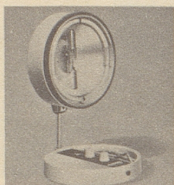
Sonne! Sie bedeutet Kraft, Licht, Wärme, sie erhält das Leben und nützt dem Menschen. Mit ihren Strahlen – dem Ultraviolett und Infrarot – schützt und fördert sie seine Gesundheit. Im Jahre 1906 erfand der Hanauer Physiker Dr. Küch den Quecksilberbrenner aus Quarz. Damit wurde das erste brauchbare Ultraviolett-Bestrahlungsgerät gebaut. Es wurde HÖHENSONNE genannt.

Seither wurde HÖHENSONNE ständig verbessert, und noch heute ist Original Hanau führend bei den Heimsonnen in Technik und Form.

Mit einer HÖHENSONNE sind Sie unabhängig von Petrus' Launen – Sie können jederzeit fehlende Sonnenstunden in wenigen Minuten kompensieren.



IKS-Nr.  
31840



IKS-Nr.  
32686

Generalvertretung für die Schweiz:

# SIEMENS AG

Abteilung Haushaltgeräte  
8953 Dietikon ZH Tel. 051 88 66 11

## Das Frühjahr muss nicht müde machen!



Nach einer Kur mit Aktiv-Kapseln spürt man mehr Schwung, mehr Elan, mehr Unternehmungslust und dabei sind die Aktiv-Kapseln keineswegs ein Aufpeitsch-, sondern ein Aufbaumittel. Sie tragen dazu bei, dass man recht lange aktiv bleiben kann. Machen auch Sie noch heute einen Versuch, eine Kur mit Aktiv-Kapseln wird Ihnen gut tun.

In Apotheken und Drogerien  
Fr. 4.90  
Kurpackung Fr. 12.90

## Aktiv-Kapseln

Melisana AG Basel

## LIMERICKS



Die Leserecke  
des höheren  
Blödsinns

Es gab einen Herrn im Kreis Posen,  
Der trat vor sein Fräulein mit Rosen.  
Sie zeigte sich kühl,  
Zudem war es schwül,  
Da fiel ihm das Herz in die Hosen.

*L. Neftel, Biel*

Herr Märchi hat Gelder gepumpt.  
Jetzt geht er schon halbwegs zerlumpt.  
Seit einigen Tagen  
Ist nun auch sein Wagen,  
In dem er sonst surrte, verstummt.

*G. Sturm, Fukuoka-machi, Japan*

Im kulturgeschwängerten Sektor  
Gab's einen Theaterdirektor,  
Der war provokant,  
Weshalb er verschwand.  
Jetzt ist er bei rororo Lektor.

*J. Haguener, Zürich*

Ein Feigling lebte in Tiflis,  
Den nie seine Angst aus dem Griff ließ  
Um alle die Seinen,  
Besonders die Kleinen,  
Weshalb er sie nie auf ein Schiff ließ.

*Hans Weigel, Wien*

Meine Tante war einst in Bad Schinznach,  
Dort stieg ihr ein Herr namens Hinz nach.  
Doch die Frau, voller Tücken,  
Ließ nicht sich beglücken  
Und warf ihm voll Wut ein Stück Sbrinz nach!

*Ch. Adolf, Bern*

Es wohnte ein Mann einst bei Benken,  
Der sagte: Mehr Denken beim Lenken!  
Doch er selber fuhr  
Oft neben der Spur –  
Nun gipst man an seinen Gelenken!

*A. De Vallier, Winterthur*

Die verehrten Limerick-Verfasser seien an die Spielregeln erinnert: Wir können bei diesem Dichter-Wettstreit keine Korrespondenzen führen. Legen Sie also bitte Ihren Einsendungen kein Rückporto bei! Mit herzlichem Dank: Die Redaktion